

## **Erfahrungsbericht aus Sevilla / Spanien**

Frau Löh, Lehrkraft für die Fächer Spanisch und Pädagogik am BKHX, nahm in der vergangenen Woche im Rahmen des Erasmus+ Programms an einer Fortbildung in Sevilla (Spanien) teil.

Im Zentrum der Fortbildung stand die Planung und Durchführung von Spanischunterricht. Eigene Unterrichtssequenzen wurden entwickelt, erprobt und im Anschluss gemeinsam mit einer muttersprachlichen Lehrkraft reflektiert. Diese intensive Auseinandersetzung mit didaktischen und methodischen Ansätzen ermöglicht es, neue Impulse für einen zeitgemäßen und innovativen Spanischunterricht am BKHX zu gewinnen und nachhaltig in die schulische Praxis zu integrieren.

Ein besonderer Aspekt der Fortbildung war die erneute Begegnung mit internationalen Kontakten, die bereits während eines Erasmus-Aufenthaltes im Jahr 2016 in Sevilla entstanden sind. Die Pflege und Weiterentwicklung solcher Partnerschaften ist ein zentrales Anliegen des Erasmus+ Programms und trägt zur langfristigen europäischen Zusammenarbeit im Bildungsbereich bei.

Neben den fachlichen Inhalten bot der Aufenthalt auch kulturelle Einblicke: Während der Fortbildungswoche fand die traditionsreiche „Feria de Abril de Sevilla“ statt, die mit ihren Flamencokleidern, Kutschen und musikalischen Darbietungen einen lebendigen Eindruck der andalusischen Kultur vermittelte.

Das Erasmus+ Programm verfolgt das übergeordnete Ziel, durch lebenslanges Lernen die persönliche, berufliche und bildungsbezogene Entwicklung zu fördern. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der europäischen Zusammenarbeit, zur Innovationsförderung im Bildungsbereich sowie zur Entwicklung eines gemeinsamen europäischen Bildungsraums.

Jana Löh













